

INSERAT



**SIMONSAFE**  
SINCE 1993

**Alarm – Tresor – Video**  
**Einbruchschutz**

www.simonsafe.ch

IM FOKUS

## Eigentumskiller, Klimakleber und ein Quiz

«Die Beschränkung des Eigentums unter dem Deckmantel sozialer Gerechtigkeit, Innenverdichtung oder Steuergerechtigkeit beziehungsweise Gemeinnützigkeit haben bis heute nie zum Ziel geführt.» Unter anderem zu dieser Erkenntnis kommt Reto Nick, Geschäftsführer des Hauseigentümerverbandes Graubünden (HEV), in seinem heutigen Gastkommentar im «Bündner Tagblatt». In diesem zählt der frühere Igerer Grossrat die Vorteile von Privateigentum auf – aber nicht nur, er schreibt auch über jene Kräfte, die etwa durch Regulierung den Wohlstand der Schweiz gefährden. Derweil setzt sich Thomas Kaiser, langjähriger BT-Kolumnist und früherer Redaktor dieser Zeitung, in seinem jüngsten Beitrag mit den «Klimaklebern von gestern» auseinander. Diese verortet Kaiser in seinem Ausflug in die Vergangenheit des Kantons Graubünden ausgerechnet in der Regierung. Valentin Audétat schliesslich, der seinen Wahlkanton Graubünden seit 1971 genau kennenlernen wollte, lädt die BT-Leserschaft zu seinem ganz persönlichen Fotoquiz ein, welches künftig in unregelmässigen Abständen erscheinen wird. (BT)

KLARTEXT ..... Seite 3



## Gut gedörnt, ist halb gewonnen

Jetzt ist es so weit: In Trin Dorf kann die **Dörrerei** des örtlichen **Landschafts- und Obstbaumpflegervereins** LOVT diesen Herbst den Betrieb aufnehmen. Es ist die einzige Einrichtung in dieser Art und Grösse weit herum. **Dörrmeister Daniel Recher** (rechts) hat die ersten Trocknungsdurchgänge mit dem grossen Dörrrofen bereits erfolgreich durchgeführt, unter anderem mit Zwetschgen, Äpfeln, Zucchetti und Bohnen. Gedörnt werden soll in Trin in erster Linie **lokales Obst** – ein Schwerpunkt liegt auf

den traditionell in einheimischen Rezepten verwendeten **ganzen Birnen** –, verarbeitet werden sollen aber auch weitere Früchte, Gemüse und Kräuter aus den Hausgärten. Priorität haben dabei Anliefernde aus der Gemeinde, wie **LOVT-Präsident Ivo Thaler** (links) erklärt. Auf diese Weise soll gleichzeitig die Obstbaumpfleger in Trin gefördert werden. (TEXT UND FOTO JANO FELICE PAJAROLA)

REGION ..... Seite 11



## Zu extrem für Schwalben

**Erst heiss, dann kalt und nass:** Es war ein Sommer der meteorologischen Extreme. Die vergangenen regnerischen Tage haben **besonders den Schwalben** zu schaffen gemacht. Aufgrund des schlechten Wetters fehlten die Insekten, viele Vögel starben aus diesem Grund. Derweil hat die Redaktion dieser Zeitung **bei Fachleuten nachgefragt**, wie das Wetter von Anfang Mai bis Ende August wirklich war. (BT/FOTO KEYSTONE)

KLARTEXT/REGION ..... Seiten 2/5

## Sparmassnahme der Stadt sorgt für Disharmonie

Vom jüngsten Sparpaket der Stadt Chur ist auch die **musikalische Grundschule** betroffen. Diese Massnahme sorgt für Verstimmung.

► GION-MATTIAS DURBAND

# D

Diesen Donnerstag wird der Gemeinderat der Stadt Chur den Bericht «Überprüfung Angebotsportfolio der Stadtschule» zur Kenntnis nehmen – ein Sparpaket, das die Stadtkasse im Jahr 2024 um insgesamt 420 000 Franken entlasten

soll. Betroffen ist auch die musikalische Grundschule. Künftig müssen Eltern ihre Kinder neu dafür anmelden. Statt 300 werden künftig nur noch 200 Knaben und Mädchen das Angebot nutzen, schätzt die Stadt selber. 44 000 Franken sollen so jährlich eingespart werden.

### Nicht auf Vorschläge eingegangen

Die Gefahr sei gross, dass gerade Kinder aus wenig musikkaffinen und sozial schlechter gestellten Familien nicht mehr in die Welt der Töne eingeführt werden, befürcht

et Annette Dannecker, Präsidentin der Sektion Ost-/Südostschweiz des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes. «Dabei wären es gerade diese Kinder, die am meisten von einem niederschweligen Angebot profitieren würden.» Für Kritik sorgt auch das Vorgehen der Stadt. Zwar habe die Stadt vorab zwei runde Tische mit Vertreterinnen der Fachschaft veranstaltet. «Auf Vorschläge aus der Runde wurde aber erst gar nicht eingegangen.»

REGION ..... Seite 7

## Filmschaffende in St. Moritz geehrt

**ST. MORITZ** Bei der zweiten Ausgabe des St. Moritz Art Film Festival, das am Sonntag nach vier Tagen zu Ende ging, sind drei Filmschaffende ausgezeichnet worden. Als bester Film wurde «Theta» von Lawrence Lek prämiert. Raffaella Naldi Rossano durfte sich über die Würdigung als aufstrebendes Talent für ihren Film «Warp» freuen. Der vom Hotel «Kulm» gestiftete Preis «Love At First Sight» ging an Felipe Esparza Pérez für sein Werk «Laguna Negra». Die Preisverleihung fand im St. Moritzer «Dracula Club» statt. Insgesamt waren am diesjährigen St. Moritz Art Film Festival 57 Filme zu sehen, die im und ausserhalb des Wettbewerbs teilweise als Uraufführungen oder Schweizer Premieren gezeigt wurden. (BT)

KULTUR REGION ..... Seite 15

## Alle Schweizer wieder draussen

**TENNIS** Das US Open geht in die entscheidende Phase – aber ohne Schweizer Beteiligung. Das Achtfinale im Grand-Slam-Turnier in New York bedeutete für den 21-jährigen Berner Qualifikanten Dominic Stricker ebenso Endstation wie für die 26-jährige St. Gallerin Belinda Bencic. Während Stricker mit seinem überraschend starken Auftritt in Übersee mehr als zufrieden sein kann, ist Olympiasiegerin Bencic frustriert. Sie verpasste eine grosse Chance, in den Viertelfinal vorzustoßen und damit in der zweiten Woche der US Open weiter für Furore zu sorgen. Damit ist die Schweizer Tennisgarde seit mittlerweile über zwei Jahren nicht mehr unter den letzten acht in einem Grand-Slam-Turnier vertreten. Weiter im Rennen um den Titel in New York steht derweil der Serbe Novak Djokovic. Der 36-jährige Rekord-Grand-Slam-Sieger trifft im Viertelfinale der US-Open auf den Bezwingen des Schweizer Überfliegers Dominic Stricker, den 26-jährigen Amerikaner Taylor Fritz. (BT)

SPORT ..... Seite 21



Starker Auftritt an den US Open: **Dominic Stricker**. (FOTO KEYSTONE)

KLARTEXT Seite 2 REGION Seite 5 FORUM Seite 14 KULTUR Seite 15 NACHRICHTEN Seite 17 SPORT Seite 21 TV Seite 26 WETTER Seite 27

INSERAT

Fr. 64 900.–	Fr. 24 950.–	Fr. 20 900.–	Fr. 34 300.–	Fr. 38 500.–	Fr. 24 900.–
<b>BMW IX1 XDRIVE 30 M SPORT</b> Voll-elektrisch, 1. Hand, Spezialfarbe usw. 1. Inv. 11.2022, grau, 21 000 km	<b>BMW 120i</b> Automatik! Tempomat, PDC, LED-Scheinwerfer, Winterräder usw. 1. Inv. 05.2019, weiss, 62 000 km	<b>FORD PUMA 1.0 MHEV ST-LINE X</b> Abstandsregelung, Rückfahrkamera usw. 1. Inv. 08.2020, rot, 62 500 km	<b>ALFA ROMEO STELVIO 2.0 SUPER Q4</b> Abstandsregelung, Rückfahrkamera usw. 1. Inv. 10.2019, grau, 46 500 km	<b>VOLVO V90 CC T5 PRO AWD</b> Abstandsregelung, Navigation, elektr. Sitze usw. 1. Inv. 07.2018, weiss, 90 000 km	<b>SUZUKI SWACE 1.8 COMPACT TOP</b> Vorfahrer, Automatik, Lenkradheizung, 1. Inv. 12.2020, blau, 25 000 km
<b>IMMER ÜBER 80 GEPFLEGT OCCASIONEN 24H ZU BESICHTIGEN</b>					
Weitere Angebote unter <a href="http://autowalser.ch">autowalser.ch</a> Auto Walser AG offizieller BMW/Suzuki Vertreter in Wangs 081 720 45 50					
Schweizweit immer bei den Günstigen				Auto Walser AG	

**FDP**  
Die Liberalen

BISHER LISTE 12

Nationalrätin  
**Anna Giacometti**

fdp-gr.ch